

Luzern, 8. Juli 2021

An Medien

Sperrfrist: Donnerstag, 8. Juli 2021, 10 Uhr

Medienmitteilung

Sparbillette neu auch im Passepartout-Gebiet erhältlich

Sparbillette sind ab dem 9. Juli 2021 auch innerhalb des Tarifverbundes Passepartout erhältlich. Die Sparbillette sind für Reisen ausserhalb der Hauptverkehrszeiten und für verschiedene Bahnstrecken verfügbar. Passepartout entspricht damit einem Kundenbedürfnis, sieht die Sparbillette aber auch als Möglichkeit, auf das veränderte Mobilitätsverhalten infolge der Corona-Krise zu reagieren und den öV aktiv zu lenken.

Seit 2009 bietet der Nationale Direkte Verkehr (NDV) Sparbillette zu ermässigten Preisen an und macht damit gute Erfahrungen. Basierend auf den Kundenbedürfnissen und Anregungen aus der Politik, Sparbillette auch in Tarifverbänden anzubieten, prüfte der Tarifverbund Passepartout eine entsprechende Einführung. Nun wird das Angebot an Sparbilletten per 9. Juli 2021 auf Verbindungen innerhalb des Tarifverbundes Passepartout ausgeweitet.

Mit Sparbilletten können preisbewusste Kundinnen und Kunden von reduzierten Tarifen profitieren und ausserhalb der Hauptverkehrszeiten auf weniger ausgelasteten Verbindungen reisen. Passepartout möchte damit auch neue Kundinnen und Kunden für den öV gewinnen. Zudem sind Sparbillette eine Möglichkeit, dem veränderten Mobilitätsverhalten infolge der Corona-Pandemie Rechnung zu tragen.

Ausgewählte Züge und Strecken

Im Gegensatz zu den Zonenbilletten gelten Sparbillette nur für die gewählte Verbindung und Zeit. Das Angebot von Sparbilletten im Passepartout orientiert sich an den bestehenden Sparbilletten im NDV. Sie sind auf folgenden Streckenabschnitten innerhalb des Tarifverbunds Passepartout mit Rabatten von bis zu 70% erhältlich:

- **RE** Luzern–Wolhusen–Escholzmatt (BLS)
- **IR15** Luzern–Sursee–Zofingen (SBB)
- **IR27** Luzern–Sursee–Zofingen (SBB)
- **VAE** Luzern–Küssnacht am Rigi (SOB)
- **IR** Luzern–Stans–Engelberg (Zentralbahn)
- **IR** Luzern–Lungern–Sarnen (Zentralbahn)

Diese Streckenabschnitte können mit weiteren, nicht rabattierten Streckenabschnitten kombiniert werden. Damit wird auch bei den Sparbilletten ein durchgängiger Fahrausweis angeboten (z.B. Luzern, Maihof–Engelberg).

Weshalb Sparbillette

Die Erweiterung des Angebots an Sparbilletten entspricht der Passepartout-Strategie, die den Fokus auf Kundenfreundlichkeit, Harmonisierung und die Verlagerung von Verkehrsströmen in die Nebenverkehrszeiten legt. Weiter erfüllt Passepartout damit einen politischen Auftrag des Kantonsrats, die Grundlagen für die Einführung von Sparbilletten zu prüfen (*Postulat Candan Hasan und Mitunterzeichnende vom 2. Dezember 2019, P148*). Das Projekt wurde zusammen mit den beteiligten Transportunternehmen, dem Verkehrsverbund Luzern, den Kantonen Obwalden und Nidwalden sowie dem Bund erarbeitet.

National Erkenntnisse gewinnen

Aus Sicht der öV-Branchenorganisation Alliance SwissPass können mit dieser Initiative des Tarifverbunds Passepartout wichtige Erkenntnisse über die Einsatzmöglichkeiten von Sparbilletten gewonnen werden. Mit den Passepartout-Sparbilletten und anderen anstehenden Vorhaben sendet die öV-Branche ein weiteres Signal, dass sie sich aktiv mit den sich verändernden Kundenbedürfnissen auseinandersetzt.

Zu den Sparbilletten

Die Sparbillette sind persönlich und ausschliesslich über die gängigen öV-Webshops oder Ticket-Apps erhältlich. Dies sind: sbb.ch, SBB-Mobile-App und öV Plus-App; in Kürze auch auf bls.ch sowie BLS-Mobil-App.

Wer früh kauft, fährt günstiger und spart bis zu 70 Prozent gegenüber dem Normalpreis. Es lohnt sich deshalb, die Sparbillette so früh wie möglich, bis zu 60 Tage vorher, zu kaufen. Ist das jeweilige Kontingent noch nicht ausgeschöpft, können sie bis spätestens eine Stunde vor Abfahrt bezogen werden.

Weitere Infos

www.passepartout.ch

Auskünfte

Donnerstag, 8. Juli 2021, 11–11.45 Uhr und 14–16 Uhr

Romeo Degiacomi, Mediensprecher Tarifverbund Passepartout

Telefon direkt: 041 228 47 23

Email: romeo.degiacomini@vvl.ch